

Inhalt

Vorwort der Herausgeber*innen 9

FOLKE BRODERSEN, CHRISTINE M. KLAPEER, VOLKER WEISS

In Bewegung kommen.

Wie wir in diesem Band und mit ihm

queere Geschichte(n) schreiben 11

1972 – 1985

VOLKER WEISS, CHRISTINE M. KLAPEER, FOLKE BRODERSEN

Rosa Radikale, lila Gefahr!?

Die Anfänge schwuler* und lesbischer*/lesbisch*-feministischer

Bewegungen in den 1970er 25

PATRICK HENZE-LINDHORST

Von Abspaltung, Streit und Befreiung.

Eine Erinnerung an die Göttinger Schwulenbewegung

der 1970er Jahre, Homolulu und die Beethovenhalle 40

HARTMUT HELU LARA

Die Rosa Gänselfiesels 50

»Was bedeutet uns die Schwulengruppe?«

Ausschnitte aus einer Diskussion in der HAG 1981 53

RAINER MARBACH

Der Weg der Akademie Waldschlösschen vom »alternativen

Projekt« zur staatlich anerkannten Heimvolkshochschule 62

EINGELEITET UND ZUSAMMENGESTELLT VON

SIMONE KAMIN UND CHRISTINE M. KLAPEER

A Room of one's own?!

Die Gründung von Frauen-Projekten als Erfolg und zentrales

Element von (lesbisch*)-feministischem Aktivismus in Göttingen 71

KLAUS MÜLLER

Über die Anfänge der Aidshilfe in Göttingen 76

1986 – 1999

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| CHRISTINE M. KLAPEER, FOLKE BRODERSEN, VOLKER WEISS Zwischen Aids-Krise, Institutionalisierung und Professionalisierung. (Westdeutsche) Bewegungspolitik ab Mitte der 1980er | 85 |
| Die Gruppe »Homosexuelle und Kirche« in Göttingen. Interview mit einem Aktivisten | 97 |
| ZUSAMMENGESTELLT UND EINGELEITET VON CHRISTINE M. KLAPEER »Das war eine Zeit der vielen Küsse, der vielen Bewegungen und des Kämpferischen«. Ein Gespräch mit sechs Aktivistinnen über FrauenLesbenbewegung(en) im Göttingen der 1980er Jahre | 102 |
| Queere Filmkultur – in Göttingen und darüber hinaus. Folke Brodersen im Gespräch mit Klaus Müller und Helge Schreckendiek | 114 |
| CHRISTIANE MIELKE Das FrauenLesbenZentrum in der Düsteren Straße 21. Bericht einer Aktivistin | 121 |
| ROLF DE WITT manDance. 17 Jahre Göttingens gayest dancefloors | 124 |
| Feministische und queere Geschichte des Café Kollektivs KABALE. und wie der FLINTA*-Abend entstand | 128 |
| JOHANNES BAYER Das Göttinger Schwulenzentrum. Persönliche Erinnerungen | 130 |
| CHRISTIANE MIELKE Die Bebretterten Rosinen. Ein Lesbenkabarett Duo aus Göttingen | 136 |
| VOLKER DEHS Die Prinzenschmiede im Juzi | 138 |
| VOLKER WEISS Politik • Kultur • Begegnung • Empowerment. Queere selbstorganisierte Bildung im VNB | 142 |

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| CHRISTINE M. KLAPEER UND STEPHANIE KUHNEN »Alles an der Uni Göttingen ist ein bisschen verhaltener.« Lesbisch*-queeres Leben zwischen Universität und Community – Ein Gespräch »zwischen« den Epochen | 154 |
| GÖTZ LAUTENBACH 40 Jahre queeres? LesBiSchwules? Theater in Göttingen. Ein persönlicher Blick zurück | 164 |
| 2000 – 2022 | |
| FOLKE BRODERSEN, VOLKER WEISS, CHRISTINE M. KLAPEER Inklusion zwischen Erfolg und Resignation. Ambivalenzen zwischen Millenium und Gegenwart | 171 |
| JANNIK BÖNSCH Ein Platz im Gedächtnis. Perspektiven auf Wilhelm Heinrich Wackenroder und Ludwig Tieck für eine queere Bewegung | 183 |
| SIMONE KAMIN Die LesBiSchwulen* KULTURTAGE in Göttingen. Queere kulturpolitische Tradition und Innovation seit 1995 | 195 |
| SIMONE KAMIN Begegnen • Bewegen • Bestärken. Von der strukturellen Prävention der Göttinger AIDS-Hilfe über die kulturpolitische Selbstorganisation der LesBiSchwulen* KULTURTAGE bis zur professionellen Institutionalisierung des Queeren Zentrums Göttingen | 206 |
| HEINZ-JÜRGEN VOSS Von Queerer Politik und kritischer Biologie | 216 |
| DEAN CÁCERES Face to Face – schwul in Göttingen | 222 |
| Der LAURA Frauen- und Kinderbuchladen. Aus einem Interview mit der Geschäftsführerin Stephanie Nöttger im Magazin RADIKARLA* | 225 |
| »Wenn ich trans* bin, dann bin ich auch trans* Aktivistin!«. Liv Nana Teichmann im Interview mit Né Fink und Moriz Jordan, über Göttinger Bewegungsgeschichte, ihren Aktivismus und ihr Leben in und um Göttingen | 227 |

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| FRAU DOKTOR VERENA BREIT VON FLACH Wie ein*e bunte*r Hünd*in. Über politische Selbstverständlichkeiten in Göttingen | 238 |
| LUCIA WINKLER, MERLE ELLERSIEK UND ALEXANDER ALTEVOIGT SCHLAU Göttingen. Erfolge und Widerstände queerer Bildungsarbeit in Göttingen und Region | 243 |
| MARA OTTERBEIN UND RIX WEBER (FÜR DAS QUEERULANT_IN-KOLLEKTIV) 10 Jahre Queerulant_in – 10 Jahre queere Diskussionen, Fürsorge und Praxis | 249 |
| CHARISSA GRANGER A Queer Embrace. Surpassing Home and Belonging | 254 |
| TOBIAS WOJCIK Barrieararm Nischen aufbrechen | 257 |
| LIV NANA TEICHMANN Rede zum IDAHOBITA* am 17. Mai 2019 | 261 |
| MORIZ JORDAN UND DENISE LABAHN Un_Sichtbarkeiten. Empowerment queerer Jugendlicher in Göttingen | 265 |
| | |
| CHRONIK zu 50 Jahren queerer Bewegungsgeschichte(n) in und um Göttingen | 275 |
| Gruppen und Initiativen, (kommerzielle) Events und Orte, die nicht in der Chronik aufgeführt sind | 290 |
| Verzeichnis der Autor*innen | 291 |
| Bildnachweis | 297 |
| Dank und Einordnung | 299 |
| DOKUMENTE aus 50 Jahren queerer Bewegungsgeschichte(n) in und um Göttingen | 300 |
| FOTOS aus 50 Jahren queerer Bewegungsgeschichte(n) in und um Göttingen | 321 |